

L03664 Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 14. 4. 1919

SZ

14. April 1919

VIII. KOCHGASSE 8.

Kochgasse 8

Tel. 36 404

Lieber verehrter Herr Doktor, meines Bleibens in Wien wird nicht lange sein: in
etwa 18 Tagen gehe ich, und diesmal wohl für immer, fort. Gerne hätte ich gerade
Sie, den wandellos Verehrten, zuvor noch gesehen und bitte Sie um Wort und
Erlaubnis, wann ich zu Ihnen kommen darf. Mit vielen Empfehlungen Ihrer ver-
ehrten Frau [Gemahlin](#) und den herzlichsten Grüßen Ihr Treu ergebener

→[Olga Schnitzler](#)

Stefan Zweig

Wien

⊗ CUL, Schnitzler, B 118.

Briefkarte, 408 Zeichen

Handschrift: lila Tinte, lateinische Kurrent

▣ 1) Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Babr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*. Herausgegeben von Jeffrey B. Berlin, Hans-Ulrich Lindken und Donald A. Prater. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 410. 2) Stefan Zweig: *Briefe. Bd. II: 1914–1919*. Herausgegeben von Knut Beck, Jeffrey B. Berlin und Natascha Weschenbach-Feggeler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1998, S. 278.

§ *wohl für immer*] Am 29. 4. 1919 verlegte Zweig seinen Wohnsitz dauerhaft in das Paschinger Schlössl in Salzburg.

§ *gesehen*] Das gewünschte Treffen fand am 22. 4. 1919 statt.

Index

Paschinger Schlössl, *Wohngebäude*, 1^K

Salzburg, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

Wien

VIII., Josefstadt

Kochgasse 8, *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

ZWEIG, STEFAN (28. 11. 1881 Wien – 23. 2. 1942 Petrópolis), *Schriftsteller*, 1^K